



Stadtverordnetenversammlung

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 01.02.2024, 19:30 Uhr bis 21:39 Uhr
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Ostheim (BGHO)
Hanauer Str. 1, 61130 Nidderau
Sitzungssaal

Teilnehmer

Vorsitz:

Jakobi, Jan (SPD)

Anwesend:

Bär, Michael (SPD)
Birnbaum, Stefanie (CDU)
Blättermann, Jörg (B 90/ Die Grünen)
Brandt, Günter (CDU)
Brück, Helmut (SPD)
Deckenbach, Sibilla (CDU)
Döring, Nathalie (SPD)
Fehre, Udo (SPD)
Frech, Hans-Günter (CDU)
Heilmann, Barbara (B 90/ Die Grünen)
Hildebrand, Bernhard (B 90/ Die Grünen)
Hübner, Ulrike (CDU)
Huneke, Rembert (SPD)
Kanzler, Beate (B 90/ Die Grünen)
Knapp, Klaus (CDU)
Koczkowiak, Tim (B 90/ Die Grünen)
Lauer, Erich (CDU)
Lochner, Matthias (CDU)
Maier, Markus (SPD)
Dr. Maurer, Horst (SPD)
Pfeifer, Sam (SPD)
Roß, Gabriele (SPD)
Schmid, Rolf (CDU)
Seelbach, Tanja (B 90/ Die Grünen)
Staubach, Rene (CDU)
Tien, Dieter (FDP)
Warlich, Thomas (CDU)
Wörner-Böning, Lucia (CDU)

Magistrat:

Bär, Andreas
Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)
Bischoff, Herbert (SPD)
Czekalla, Rosemarie (SPD)
Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)

Entschuldigt fehlten:

Bailey, Vinzenz (SPD)
Dillmann, Markus (SPD)
Klöppel, Hans-Joachim
Nickel, Romy (SPD)
Schättler, Werner (SPD)
Schneider, Christina (CDU)
Stahlberg, Nicole (B 90/ Die Grünen)
Studebaker, Phil (CDU)
Wörner, Otmar (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Hillemann, Daniel (FB 10)

Gäste:

13 Personen

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Magistrats (MI-2/2024)
3. Vorlage des Haushaltsvollzugsberichts zum Stichtag 31.12.2023 (MI-4/2024)
4. Geplantes Nahversorgungsgebiet Budesheimer Straße (VL-66/2023
2. Ergänzung)
5. Erwerb des Geländes am "Bahnhof" in Nidderau Eichen (VL-162/2023)
6. Bauvorhaben Mobile Hausbau GmbH an der "Friedberger Straße" (VL-125/2021
1. Ergänzung)
7. Bauleitplanung 5-016-00-BP Mühlweide II; Städtebauliches Konzept (VL-61/2023
1. Ergänzung)
8. Umsetzung Klimaschutzkonzept, Förderprogramm für sogenannte Balkon Photovoltaik Anlagen (VL-68/2023
4. Ergänzung)
9. Anlage eines Geburtenwaldes in Nidderau (AT-18/2023
3. Ergänzung)
10. Bestellung der Wirtschaftsprüfung des Eigenbetriebs Stadtwerke Nidderau für das Wirtschaftsjahr 2023 (VL-148/2023)
11. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Mobilitätsverbesserung in Nidderau (AT-1/2024)
12. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Bestandsaufnahme der stadteigenen Gebäude auf bauliche Mängel (AT-2/2024)
13. Anfragen STVV 01.02.2024
13.1 Anfrage der CDU-Fraktion zum Baugebiet Mühlweide (AF-1/2024)
13.2 Anfrage der CDU-Fraktion zur Sepp-Herberger-Str. in Ostheim (AF-2/2024)
14. Beantwortung Anfrage der CDU-Fraktion zum Grundstücksverkauf Baugebiet Ziegelei II (AF-15/2023
1. Ergänzung)
15. Beantwortung Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Auenkonzept - wie geht es weiter - mit oder ohne Einbeziehung der Bürger? (AF-14/2023
1. Ergänzung)

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi begrüßt die Mitglieder des Hauses, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Danach stellt Stadtverordnetenvorsteher Jakobi das Stärkeverhältnis der Fraktionen bei Sitzungseintritt fest:

| | |
|--------------------------------|--------------------|
| SPD-Fraktion | 8 Stadtverordnete |
| CDU-Fraktion | 12 Stadtverordnete |
| Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | 6 Stadtverordnete |
| FDP | 1 Stadtverordneter |

Anwesende Stadtverordnete zu Sitzungsbeginn insgesamt: 27

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi stellt im Verlauf der Sitzung fest, dass das Stärkeverhältnis der Fraktionen sich ab 19:36 Uhr geändert hat:

| | |
|--------------------------------|--------------------|
| SPD-Fraktion | 10 Stadtverordnete |
| CDU-Fraktion | 12 Stadtverordnete |
| Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | 6 Stadtverordnete |
| FDP | 1 Stadtverordneter |

Anwesende Stadtverordnete ab 19:36 Uhr: 29

Beschluss

Ohne.

Beratungsergebnis:

Ohne.

2. Mitteilungen des Magistrats

MI-2/2024

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Mitteilungen aus dem Magistrat und übergibt das Wort an Bürgermeister Andreas Bär.

Bürgermeister Andreas Bär berichtet aus dem Magistrat. Der Bericht ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Im Anschluss stellt Stadtverordneter Warlich Fragen. Bürgermeister Andreas Bär beantwortet die Fragen in der Sitzung und gibt den Hinweis, in Zukunft solche Art von Anfragen im Vorfeld an die Verwaltung zu stellen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis.

Mitteilung

Siehe Anlage.

Beratungsergebnis:

Ohne.

3. Vorlage des Haushaltsvollzugsberichts zum Stichtag 31.12.2023 MI-4/2024

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Mitteilungsvorlage des Magistrats MI-4/2024 vom 15.01.2024, wonach die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 28 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs zum Stichtag 31.12.2023 unterrichtet wird.

Es folgen Wortbeiträge des Stadtverordneten Knapp, Stadtverordneten Michael Bär, Ersten Stadtrat Vogel und Stadtverordnetenvorsteher Jakobi.

Anschließend nimmt die Stadtverordnetenversammlung den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.

4. Geplantes Nahversorgungsgebiet Budesheimer Straße VL-66/2023 2. Ergänzung

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats VL-66/2023 2. Ergänzung vom 19.12.2023.

Es folgen Wortbeiträge von Stadtverordneten Brandt, Bürgermeister Andreas Bär, Stadtverordneten Michael Bär, Stadtverordneten Knapp, Stadtverordnetenvorsteher Jakobi sowie Stadtverordneten Warlich.

Beschluss:

Mit den Eigentümern des zukünftigen Nahversorgungszentrums "Budesheimer Straße" werden Kaufverträge abgeschlossen. Mit dem Abschluss der Verträge wird der Magistrat beauftragt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

| | | |
|---------------|------|---------------------------------------|
| Ja-Stimmen: | (24) | SPD (10), Grüne (6), CDU (7), FDP (1) |
| Nein-Stimmen: | (5) | SPD (0), Grüne (0), CDU (5), FDP (0) |
| Enthaltungen: | (0) | SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0) |

5. Erwerb des Geländes am "Bahnhof" in Nidderau Eichen VL-162/2023

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats VL-162/2023 vom 29.11.2023.

Stadtverordneter Knapp ergreift das Wort und stellt folgenden **Änderungsantrag**:

Der Erwerb des Grundstückes dient dem Projekt den Bahnhofsvorplatz zu einem Park-& Ride Platz auszubauen, die Bushaltestelle am Bahnhof in Eichen zu verbessern und die Querung der Landstraße für Fußgänger sicherer zu gestalten. Diese Maßnahmen werden in die Planungen des nächsten Haushaltes aufgenommen. Diese Ergänzung zielt darauf ab, den Fokus des Grundstückserwerbs auf konkrete städtische Entwicklungsziele zu lenken nämlich die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs durch den Park- & Ride Platz, die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch den Ausbau einer Bushaltestelle und die Erhöhung der

Verkehrssicherheit für Fußgänger bei der Überquerung der Landstraße in Richtung Kurvenbereich.

Es folgen Wortbeiträge von Stadtverordneten Pfeifer, Ersten Stadtrat Vogel, Stadtverordneten Warlich, Bürgermeister Andreas Bär sowie Stadtverordneten Lauer.

Beschluss:

Die Stadt Nidderau erwirbt von der Deutschen Bahn AG eine noch zu vermessene Teilfläche von ca. 3.669 m² aus dem Grundstück Gemarkung Eichen Flur 15, Flurstück 11/6. Dem in der Anlage beigefügten Kaufvertrag wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

| | | |
|---------------|------|---------------------------------------|
| Ja-Stimmen: | (12) | SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FDP (0) |
| Nein-Stimmen: | (16) | SPD (10), Grüne (6), CDU (0), FDP (0) |
| Enthaltungen: | (1) | SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (1) |

Somit ist der Änderungsantrag der CDU-Fraktion **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis zum Ursprungsantrag:

| | | |
|---------------|------|--|
| Ja-Stimmen: | (29) | SPD (10), Grüne (6), CDU (12), FDP (1) |
| Nein-Stimmen: | (0) | SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0) |
| Enthaltungen: | (0) | SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0) |

Somit ist die Vorlage in ihrer Ursprungsfassung **angenommen**.

6. Bauvorhaben Mobile Hausbau GmbH an der "Friedberger Straße" VL-125/2021 1. Ergänzung

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats VL-125/2021 vom 29.11.2023.

Stadtverordneter Brück berichtet als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz aus den Beratungen der Sitzung vom 15.01.2024. Weiterhin macht Stadtverordneter Brück Ausführungen zur Beschlussvorlage und beantragt zwecks weiterer Beratungen die erneute Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz.

Es folgen weitere Wortbeiträge von Stadtverordneten Warlich sowie Bürgermeister Andreas Bär.

Sodann lässt Stadtverordnetenvorsteher Jakobi über die Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz abstimmen.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben und dem städtebaulichen Vertrag der Mobile Hausbau GmbH wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Folgende Stadtverordnete sind zur Abstimmung nicht im Saal:
Stadtverordnete Deckenbach, Stadtverordneter Lauer, Stadtverordnete Hübner.

Abstimmungsergebnis zum Verweisungsantrag in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz:

Ja-Stimmen: (18) SPD (10), Grüne (6), CDU (1), FDP (1)
Nein-Stimmen: (8) SPD (0), Grüne (0), CDU (8), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)

- **TOP SIK 26.02.2024**

**7. Bauleitplanung 5-016-00-BP Mühlweide II; Städtebauliches Konzept VL-61/2023
1. Ergänzung**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Mitteilungsvorlage des Magistrats VL-61/2023 1. Ergänzung vom 20.12.2023.

Es folgen Wortbeiträge des Stadtverordneten Brandt, Stadtverordneten Michael Bär sowie Stadtverordneten Koczkowiak.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Vorlage im Anschluss zur Kenntnis.

**8. Umsetzung Klimaschutzkonzept, Förderprogramm für sogenannte VL-68/2023
Balkon Photovoltaik Anlagen 4. Ergänzung**

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats VL-68/2023 4. Ergänzung vom 02.11.2023.

Stadtverordneter Brück berichtet aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz.

Es folgen Wortbeiträge des Stadtverordneten Tien, Stadtverordneten Koczkowiak, Stadtverordneten Huneke, Ersten Stadtrat Vogel, Stadtverordneten Michael Bär sowie Stadtverordneten Lauer.

Nach intensiver Beratung lässt Stadtverordnetenvorsteher Jakobi über den Beschluss in seiner geänderten Fassung aus dem Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird mit der Ausarbeitung eines Förderprogramms für Balkon Photovoltaik Anlagen ab 2024 beauftragt.

Für eine nachhaltige Fortführung des Programms sind die Einstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 50.000€ pro Jahr in den kommenden Haushalt 2025/2026 erforderlich.

Die Kostenaufteilung der Balkonsolarförderung von 50.000,00 € soll 200,00 €, jedoch maximal 50% der Investitionssumme pro Wohneinheit betragen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (15) SPD (9), Grüne (6), CDU (0), FDP (0)
Nein-Stimmen: (12) SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FDP (1)
Enthaltungen: (2) SPD (1), Grüne (0), CDU (1), FDP (0)

9. Anlage eines Geburtenwaldes in Nidderau

AT-18/2023
3. Ergänzung

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats AT-18/2023 3. Ergänzung vom 19.01.2024.

Es folgen Wortbeiträge des Stadtverordneten Huneke.

Beschluss:

Die Verwaltung soll geeignete Flächen im Wald suchen sowie die gerodeten Flächen im Rahmen von Pflanzaktionen zu Anlage eines Geburtenwaldes in Betracht ziehen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

| | | |
|---------------|------|--|
| Ja-Stimmen: | (29) | SPD (10), Grüne (6), CDU (12), FDP (1) |
| Nein-Stimmen: | (0) | SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0) |
| Enthaltungen: | (0) | SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0) |

10. Bestellung der Wirtschaftsprüfung des Eigenbetriebs Stadtwerke Nidderau für das Wirtschaftsjahr 2023

VL-148/2023

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats VL-148/2023 vom 06.11.2023.

Beschluss:

Der Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtwerke Nidderau wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

| | | |
|---------------|------|--|
| Ja-Stimmen: | (29) | SPD (10), Grüne (6), CDU (12), FDP (1) |
| Nein-Stimmen: | (0) | SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0) |
| Enthaltungen: | (0) | SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0) |

11. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Mobilitätsverbesserung in Nidderau

AT-1/2024

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 15.01.2024.

Stadtverordneter Knapp erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Es folgen Wortbeiträge von Stadtverordneter Roß, Stadtverordneten Tien, Stadtverordneten Lauer, Ersten Stadtrat Vogel, Stadtverordneten Knapp sowie Bürgermeister Andreas Bär.

Anschließend lässt Stadtverordnetenvorsteher Jakobi über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Nidderau mit der Prüfung der Machbarkeit einer kostenfreien Nutzung des öffentlichen Personen-Nahverkehrs, insbesondere des Busverkehrs, im gesamten Stadtgebiet von Nidderau durch Senioren.

Dies soll durch die Einführung eines speziellen Seniorenpasses erfolgen, der von der Stadt ausgestellt wird. Der Magistrat wird zudem beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Umsetzung dieses Vorhabens vorzubereiten und dem Stadtparlament entsprechende Vorschläge zur Beschlussfassung vorzulegen.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung bis Ende April 2024 vorzulegen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

| | | |
|---------------|------|---------------------------------------|
| Ja-Stimmen: | (12) | SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FDP (0) |
| Nein-Stimmen: | (16) | SPD (10), Grüne (6), CDU (0), FDP (0) |
| Enthaltungen: | (1) | SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (1) |

12. Antrag der CDU-Fraktion betreffend AT-2/2024 Bestandsaufnahme der stadteigenen Gebäude auf bauliche Mängel

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2024.

Stadtverordneter Warlich erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Es folgen Wortbeiträge des Stadtverordneten Brück, Bürgermeister Andreas Bär, Stadtverordneten Koczkowiak, Stadtverordneter Maier, Stadtverordneten Lauer, Stadtverordneten Warlich, Stadtverordneten Tien sowie Stadtverordneten Michael Bär.

Sodann lässt Stadtverordnetenvorsteher Jakobi über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss

Die Stadtverordneten mögen beschließen, dass eine Mängelliste zum Zustand der stadteigenen Gebäude erstellt wird und 2x im Jahr eine Begehung stattfindet. Die Mängelliste und deren zeitliche Abarbeitung sowie die Ergebnisse sind den Stadtverordneten vorzulegen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

| | | |
|---------------|------|---------------------------------------|
| Ja-Stimmen: | (12) | SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FDP (0) |
| Nein-Stimmen: | (16) | SPD (10), Grüne (6), CDU (0), FDP (0) |
| Enthaltungen: | (1) | SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (1) |

13. Anfragen STVV 01.02.2024

13.1 Anfrage der CDU-Fraktion zum Baugebiet Mühlweide AF-1/2024

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 22.01.2024.

Die Fragen werden zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung seitens des Magistrats beantwortet.

- **TOP STVV 14.03.2024**

Anfrage:

Die CDU Fraktion bittet den Magistrat um folgende Auskünfte zum Baugebiet Mühlweide:

1. Wie hoch ist die Anzahl der Wohneinheiten und der Bewohner?
2. Sind die Mehrfamilienhäuser barrierefrei?
3. Wer wird die Bebauung vornehmen (Privat/Investor) - einerseits Privathäuser und andererseits MFH?
4. Bau der MFH, Bau der EFH, Bau der KITA ,Bau der Altenwohnanlage – wann ist die Umsetzung geplant?
5. Wie erfolgt die Finanzierung - durch einen Investor, durch den Kreis oder den Träger der Einrichtung?
6. Neubau Feuerwehrhaus - gibt es eine finale Abstimmung zwischen Windecken und Ostheim?
7. Ist ein gemeinsamen Feuerwehrstandort vertraglich geklärt?
8. Sind die Zu- und Abfahrten der Feuerwehr verkehrstechnisch geklärt (insbesondere die Zufahrtsmöglichkeit durch das Viadukt)?
9. Inwieweit wurde im Konzept berücksichtigt, die Innenstadt von Ostheim durch eine Anbindung des geplanten Kreisverkehrs an die Straße nach Rommelhausen/Eichen zu entlasten?
10. Die Mehrfamilienhäuser für die Senioren sind auf der Ostheimer Seite geplant, warum nicht bei der FFW? Dort ist man näher an Einkaufsmöglichkeiten dran und der Weg zum Bahnhof und zum Windecker Marktplatz und Nidder Forum ist kürzer?
11. Die Verkehrsanbindung ist problematisch - Klärung bzw. Lösungsvorschläge für die Verkehrsteilnehmer aus dem hinzukommenden Baugebiet Mühlweide nach Windecken und zur Umgehungsstraße - wird es eine Verkehrsanalyse geben?
12. Wie sieht generell die Planung für die Nahversorgung aus?

13.2 Anfrage der CDU-Fraktion zur Sepp-Herberger-Str. in Ostheim

AF-2/2024

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 22.01.2024.

Die Fragen werden zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung seitens des Magistrats beantwortet.

- **TOP STVV 14.03.2024**

Anfrage:

Die CDU Fraktion bittet den Magistrat um folgende Auskünfte zur Sepp-Herberger-Str. in Ostheim:

1. Wie ist der aktuelle bauliche Zustand hinsichtlich der Nutzung als Flüchtlingsunterkunft (ist ja der Ankaufszweck gewesen)?
2. Wie hoch ist der Investitionsaufwand für den Umbau - ist dieser grundsätzlich möglich?
3. Sind Genehmigungen noch offen, insbesondere mangelnde Brandschutzauflagen die ggf. noch nicht erteilt oder in Frage gestellt werden?
4. Sind Gutachten erforderlich?

14. Beantwortung Anfrage der CDU-Fraktion zum Grundstücksverkauf Baugebiet Ziegelei II **AF-15/2023**
1. Ergänzung

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beantwortung der Anfrage.

Stadtverordneter Brandt stellt eine Zusatzfrage zur Beantwortung der Anfrage, welche durch Bürgermeister Andreas Bär sowie Ersten Stadtrat Vogel in der Sitzung beantwortet wird.

Beschluss:

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

Beratungsergebnis:

Ohne.

15. Beantwortung Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Auenkonzept - wie geht es weiter - mit oder ohne Einbeziehung der Bürger? **AF-14/2023**
1. Ergänzung

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beantwortung der Anfrage.

Stadtverordnete Deckenbach stellt zwei Zusatzfragen zur Beantwortung der Anfrage, welche durch Ersten Stadtrat Vogel in der Sitzung beantwortet werden.

Beschluss:

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

Beratungsergebnis:

Ohne.

Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21:39 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Nidderau, 02.02.2024

Jan Jakobi
Stadtverordnetenvorsteher

Daniel Hillemann
Schriftführer